

Die Mutter nahm ihre Tasche und lief aus der Tür Blaire rannte schnell nach auf einer, grossen Wiese unter dem Drachenberg angekommen waren sie erschöpft schon beim Gedanken den grossen Berg rauf zu klettern doch mutig waren sie, sie liefen und liefen bis sie beim Nest ankamen das Nest war umkreist bei einem grossen Drachen der seine Eier beschützte Blaire schleicht sich an doch auf einmal öffnete sich das Auge des Drachens und Blaire erschrak bis sie die Augen wiedererkannte es war der Drache der sie begleitet hat.Der Drache überwies ihr ein Ei nachdem sie ihn eine kurze Zeit

lang gestreichelt hat.Weiter ging es, Blaire ging zum Feld der Einhörner und war bereit eine Strähne abzuschneiden doch alle Einhörner liefen weg als sie die riesige Schere sahen, Blaire wusste was zu tun war sie holte einen goldenen Apfel aus ihrer Tasche.Es brauchte nicht lange bis ein Einhorn eine Strähne gegen den Apfel handeln wollte.Weiter ging es zum Wald der Hobbits.Als die Mutter den Plan von einem Zehennagel erzählte war Blaire nicht begeistert.Der erste Schritt im Wald wurde gemacht bis auf einmal ein Haufen Hobbits auf sie zielten Panik brach ein bis Blaire

rief:,,Hobbits warum seid ihr so aggressiv, ist es weil ihr keinen Anführer mehr habt, ich verstehe euch aber stellt euch den schönen Wald in Frieden vor, ich habe euch nichts getan also tut mir nichts ich will euch nur helfen, was ist wenn der liebe Hobbit der neue Anführer wird?“Alles wurde still, Blaire wurde nervös bis alle Hobbits begannen zu jubeln, alle waren so stolz und warfen ihr Blumen und Geschenke zu „perfekt“Rief Blaire sich zu.Sie liefen nach Rosenburg der Weg war nicht mehr weit.Als sie ankamen brachten sie noch ein letztes Objekt, sie gingen ums Dorf und fragten herum doch

ENDE

niemand wollte helfen. Blaire kam zuhause an.Sie war so traurig das sie es nicht geschafft hat ihren Vater zu retten, sie brach in Tränen bis ihre Mutter die Idee hatte ihre Tränen zu benutzen.Sie benutzten den Trank und Blaires Vater war wieder gesund.